

## Flucht & Migration an der KU

Überall auf der Welt verlassen Menschen ihre Heimat, um sich an einem anderen Ort eine neue Existenz aufzubauen oder einen neuen Lebensabschnitt zu gestalten. Dabei sind Zu- und Einwanderungen kein neues Phänomen, sondern essentieller Teil der Menschheitsgeschichte und Grundkonstante menschlicher Existenz und Kultur. Die zunehmenden Migrationsbewegungen weltweit aufgrund von Krieg, Verfolgung und Terror, aber auch infolge von Klimawandel und sozialem Elend oder Perspektivlosigkeit werfen jedoch vermehrt Fragen auf. Diese sind Gegenstand von sozial-, wirtschafts-, geistes-, kultur- und nicht zuletzt politikwissenschaftlicher sowie ethikbezogener Lehre und Forschung. Zudem drücken sich diese Fragen auch in gesellschaftlichem Transfer und zivilgesellschaftlichem Engagement an der KU aus. Diese großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts fühlt sich die KU in besonderem Maße verpflichtet.

---

Insbesondere die Themen Flucht und erzwungene Migration, welche viele Bereiche des öffentlichen Lebens berühren, bieten zahlreiche kleine und große Handlungsfelder, auf denen unterschiedliche Fachbereiche interdisziplinär zusammenarbeiten. Die Auseinandersetzung mit Flucht und Migration, ihren Bedingungen, Ursachen und Folgen ist künftig eine zentrale Querschnittsaufgabe der KU.

Das Zentrum für Flucht & Migration (F&M) an der KU bündelt aktuelle Projekte in Forschung, Lehre und praktischer Flüchtlingsarbeit an der KU und bietet eine Kommunikationsplattform für Experten und interessierte Laien innerhalb der KU, aber auch in der Region. Es bietet ein Forum für Wissenschaftler, Ehrenamtliche, Vertreter von Ämtern und Behörden, von Politik, Kirchen und Medien, die mit praktischer Flüchtlingsarbeit befasst sind, und möchte zu einem menschlichen, evidenzbasierten und wissenschaftsgeleiteten Diskurs in und mit der Öffentlichkeit genauso beitragen wie zur Lösung akuter Probleme.

Auf den folgenden Seiten können Sie sich über die bereits geleistete Arbeit und das vielfältige Engagement sowie über anstehende Vorhaben und Veranstaltungen zu den Themen Flucht und Migration informieren.